

**Erste Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang
Medizintechnik
an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden**

VOM 25.10.2023

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2, Art 84 Abs.2 Satz 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 05. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709) geändert worden ist, erlässt die Hochschule Amberg-Weiden folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Medizintechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden vom 09.04.2021 wird wie folgt geändert:

1. Im ersten Absatz werden die rechtlichen Verweise Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 8 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WK) in der jeweils gültigen Fassung durch folgende Verweise ersetzt: Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2, Art 84 Abs.2 Satz 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 05. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709) geändert worden ist,.
2. In § 1 wird der Passus „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686) und“ gestrichen.
3. In § 5 Abs.2 Satz 1 wird nach dem Wort „Medizintechnik“ das Wort „Medizininformatik“ eingefügt.
4. In § 7 Abs. 2 Satz 2 wird nach dem Wort „Vertiefung“ die Worte „oder Ergänzung“ eingefügt.
5. Die Anlage 1 wird durch die Anlage 1 zu dieser Satzung ersetzt.

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft und gilt für Studierende, die ab dem Sommersemester 2024 oder später ihr Studium aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden vom 11.10.2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten.

Amberg, 25.10.2023

gez.

Prof. Dr. Clemens Bulitta
Präsident

Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medizintechnik

1	2	3	4	5	6	7
Nr.	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Modulprüfung ²⁾	Gewicht für Prüfungsgesamtnote
1.	Pflichtmodule Fachstudium	20	16			
1.1	Innovationsmanagement (Innovation Management)	5	4	SU/Ü	ModA	1
1.2	Produktmanagement und Medizintechnikplanung (Product Management and Medical Engineering Planning)	5	4	SU/Ü, Pr	ModA	1
1.3	Systementwicklung (System Development)	5	4	SU/Ü, Pr	ModA	1
1.4	Regelwerke für Medizinprodukte (Guidance and Standards for Medical Devices)	5	4	SU/Ü	ModA	1
2	Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen	5	4			
2.1	Führung, Kommunikation und Präsentation (Leadership, Communication and Presentation)	5	4	SU/Ü	Präs	1
3	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule ¹⁾	35	28			
3.1 – 3.7	7 Module aus dem Wahlpflichtmodulkatalog	Je 5	Je 4	SU/Ü, Pr	Kl 90 oder mdIP oder Präs oder ModA oder praP	Je 1
4	Masterarbeit (Master's Thesis)	30				4
4.1	Masterarbeit (Master's Thesis)	(28)		MA	MA	(3/4)
4.2	Mündliche Präsentation und Verteidigung (Presentation and Defense of Master Thesis)	(2)				(1/4)

¹⁾ Studiengangspezifische Wahlpflichtmodule:

Insgesamt müssen die in Spalte 3 ausgewiesenen ECTS-Punkte aus dem gesamten Angebot an Wahlpflichtmodulen erworben werden. Die Art der Lehrveranstaltung sowie die Modulprüfung ergeben sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen, die in einem Modulhandbuch von der Fakultät veröffentlicht werden. Sie werden im Modulkatalog abgebildet, der im Modulhandbuch eingebunden ist und vom Fakultätsrat beschlossen wird.

Wahlpflichtmodule zur Vermittlung von Fach-/Methodenkompetenzen haben einen engen fachlichen Bezug zum Studiengang und dienen der Aneignung von Fach- und Methodenkompetenzen auf ausgewählten Gebieten (vgl. HQR vom 16.02.2017).

Wahlpflichtmodule zur Vermittlung von Sozial-/Selbstkompetenzen dienen der Vermittlung und Vertiefung fachübergreifender Kompetenzen und Qualifikationen (vgl. HQR vom 16.02.2017).

²⁾ Die Modulprüfungen können über ein Bonussystem auf freiwilliger Basis ergänzt werden (s. Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) der OTH Amberg-Weiden).